

Für KRAIBURG Gummiauflagen auf planbefestigten Böden



Voraussetzungen:

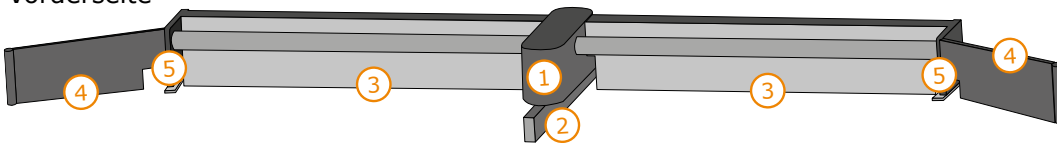
Die Laufflächenbeläge wurden gemäß der KRAIBURG Montageanleitung montiert.

Grundsätzlich: speziell auf Gummiböden abgestimmte Schieberanlagen verwenden

Bei Umbauten: Schieberanlagen in Abstimmung mit dem Schieberhersteller gemäß den KRAIBURG-Schiebervorgaben anpassen

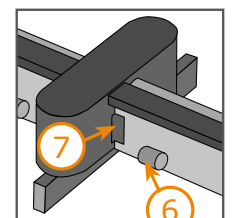
Beachten: mit den Gummimatten dürfen nur Werkstoffe auf Basis von Gummi/Kunststoff bzw. Metall in Kontakt kommen, keine abrasiven Werkstoffe wie z.B. Beton

Vorderseite



- ① Mittelbock
- ② Mittelführung
- ③ Haupträumklappen
- ④ seitliche Räumklappen
- ⑤ Seitenkufe

Rückseite



- ⑥ Steuerkufe
- ⑦ Räumklappenanschlag

Allgemeine Voraussetzungen

① Kanten von Schieberteilen entschärfen

- sämtliche Kanten, die mit der Matte in Berührung kommen, entschärfen (Fase oder Rundung)!
- Schieberanlagen auf verschleißbedingt scharfe Kanten überprüfen!

! Wichtig:
regelmäßige Wartung!
Schieber mindestens jährlich kontrollieren!

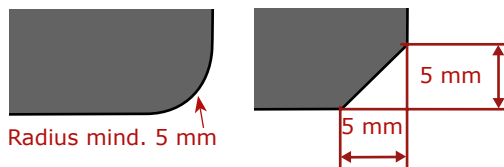
Räumklappen ③, ④:

mindestens mit R2



Mittelbock ① und Seitenkufen ⑤:

mindestens mit R5 oder Fase 5 x 45°



② Auflagedruck soll möglichst gering sein

• Auflageflächen von Schieberteilen:

	Standardschieber mit Mittelbock bis ca. 250 kg Gesamtgewicht:	Schwere Schieber mit Mittelbock bis ca. 500 kg Gesamtgewicht:
Mittelbock ① und Seitenkufen ⑤	mind. 4 cm breit	mind. 8 cm breit
Steuerkufen der Schieberklappen ⑥	mind. 6 cm breit	mind. 8 cm breit

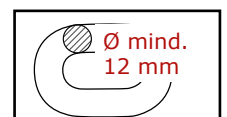
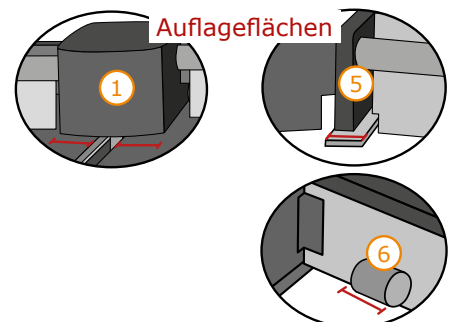
Extrem schwere Schieber und Schieber ohne Mittelbock:

Auflageflächen entsprechend vergrößern (dazu die Flächenpressung der Schieberteile berechnen)

- maximal zulässige Flächenpressung von Schieberteilen:
am Mittelbock ①: max. 0,3 kg/cm²
an den Seitenkufen ⑤: max. 0,5 kg/cm²

③ Anlagen ohne Mittelführung:

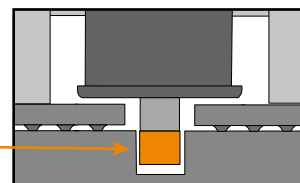
- die Umlenkrolle um die Mattenstärke höher setzen
- Stahlseile dürfen nicht direkt auf der Gummimatte aufliegen
-> Matte vor Abrieb durch das Seil schützen!
- kein Schutz der Matte vor Abrieb erforderlich, wenn:
 - eine **Rundstahlgliederkette** mit Mindestdurchmesser 12 mm verwendet wird
 - ein Kunststoffseil oder kunststoffummanteltes Seil verwendet wird



Schieber anpassen

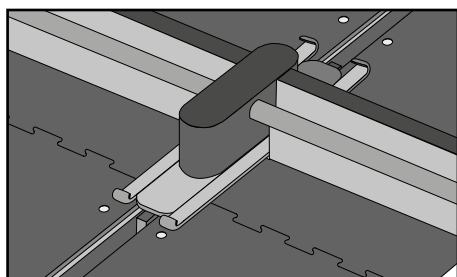
► Mittelbock ①

! **Beachten:** nach Einbau der Gummimatten muss die Führung in der dafür vorgesehenen Führungsrinne noch gewährleistet sein. Die Führung um die Mattenstärke erhöhen!

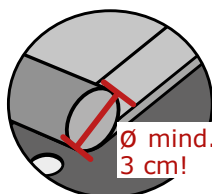


Möglichkeiten:

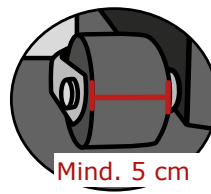
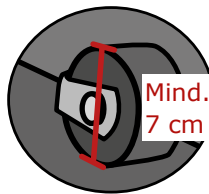
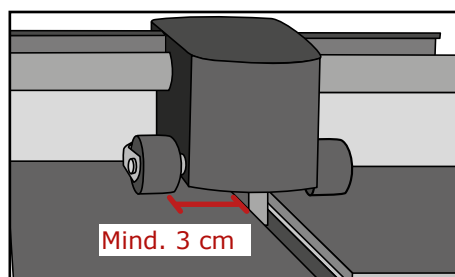
① Kufenförmige Auflagefläche (vorne und hinten)



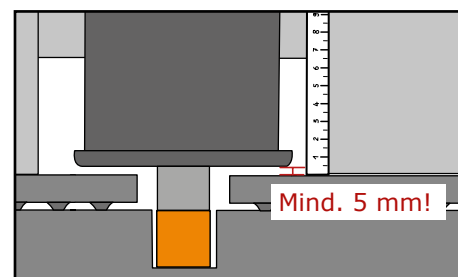
Weitere Möglichkeit: Rundeisen anbringen



② Rollen



③ Evtl. zusätzlich: Mittelbock erhöhen

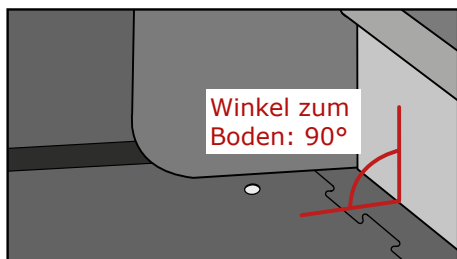


Mindestabstand zur Matte: 5 mm

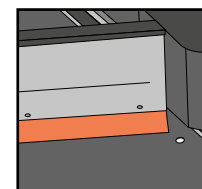
! **Auf Verschleiß achten!**

► Räumklappen ③

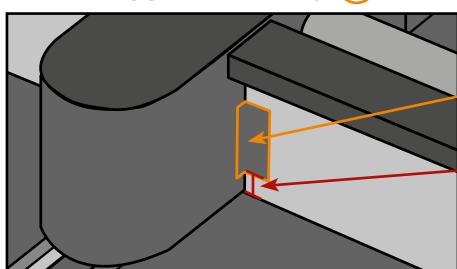
Voraussetzung:



i Eine elastische **Gummi- oder Kunststofflippe** an den Räumklappen ist prinzipiell nicht erforderlich, kann jedoch zu einem besseren Reinigungsergebnis beitragen (besonders vorteilhaft bei Mulden bzw. Unebenheiten im Boden)



Räumklappenanschlag ⑦

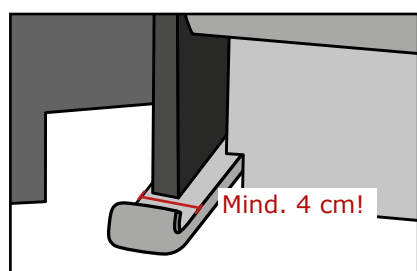


Räumklappenanschlag

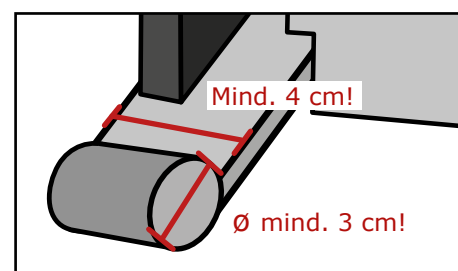
Kein Bodenkontakt!
Abstand wichtig!

► Seitenkufen ⑤

Vorne und hinten kufenförmig hochziehen



Weitere Möglichkeit: Rundeisen anbringen



Schieberanpassung - Beispiele -

► Kanten von Schiebeteilen entschärfen



Auflagefläche der Seitenkufe abgerundet



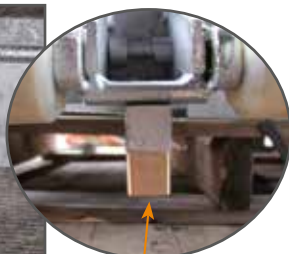
Seitliche Räumklappe
Achtung: scharfe Kanten! (-> abrunden!)

► Mittelbock



Mittelbock auf breiten Kunststoffrollen

Räumklappenanschlag



Führung unter dem Mittelbock um die Mattenstärke erhöht



Breite Auflage für Mittelbock, kufenförmig hochgezogen



Seitenansicht



Breite Auflage für Mittelbock, Rundeisen angeschweißt

► Seitenkufen



Seitenkufen mit Rundeisen und breiter Auflage



Breite und hochgezogene Seitenkufen angeschraubt



Breite und hochgezogene Seitenkufen

► Haupträumklappen



Angeschweißte Kettenglieder



Rundeisenscheiben auf einer Schiene



Steuerkufe an Haupträumklappe



Steuerkufe an Haupträumklappe mit Rolle



Räumrichtung

Räumklappenanschlag: kein Bodenkontakt



Gummilippe: gutes Räumergebnis und bedenkenlos auf Gummi einsetzbar

Wichtig: regelmäßige Wartung

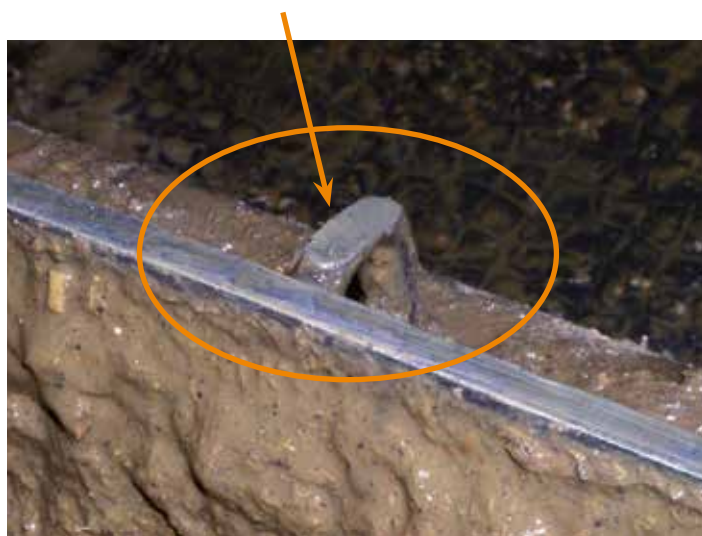
Auch auf Gummi verschleiben die Schieberteile, d. h. sie werden scharfkantig geschliffen.



Schieber **mindestens jährlich kontrollieren** und scharfe Kanten rund schleifen!

Beispiele: Schieberverschleiß an Stahlteilen

Einsatz auf Gummi nach ca. einem Jahr:
deutlicher Abrieb erkennbar



Schieberanpassung:

1. Schieber umdrehen und kontrollieren
2. scharfe Kanten mit der Flex abrunden